

in Kooperation mit „die börse“,
Kommunikationszentrum Wuppertal

und eingeladen von **attac Wuppertal**

und dem

Rosa-Luxemburg-Club Wuppertal/Bergisch Land



„Wehe dem Sieger!“ – Leben wir in einer „Untergangsgesellschaft“?

Mit dem Untergang des Ostblocks hat der Kapitalismus nicht etwa an allen Fronten gesiegt, sondern wir haben zugleich ein soziales Korrektiv verloren, das bis dahin an manchen Stellen schlimmste Auswüchse des „Raubtier-Kapitalismus“ verhindert hat. Die Folgen dieses losgelassenen Kapitalismus erleben wir gerade auch in der gegenwärtigen Krise. Menschen haben bei diesem Umbruch nicht nur „Freiheit“, sondern vielfach auch Verelendung „gewonnen“. Der global entfesselte und finanzialisierte Kapitalismus erweist sich als reale Gefahr für unsere Demokratien. Gibt es konkrete Alternativen?

Daniela Dahn wird aus ihrem gleichnamigen Buch vorlesen, referierend Ergänzungen anfügen und mit den Zuhörern diskutieren. Anschauliche Beispiele werden die Ausführungen unterstreichen und lebendig werden lassen.

Zur Referentin:



Daniela Dahn (geb. 1949) ist eine prominente Autorin von Kurzprosa, Essays und politischen Sachbüchern (Rowohlt-Verlag; u. a. „Wenn und Aber. Anstiftungen zum Widerspruch“; „Demokratischer Abbruch. Von Trümmern und Tabus“; „Wehe dem Sieger!“) und Mitherausgeberin der Ost-West-Wochenzeitung „Freitag“.

Eintritt Frei! Herzliche Einladung! WANN & WO?

Dienstag, 05. April, um 19:30 Uhr, in der börse, Roter Saal (erster Stock), Wolkenburg 100, Buslinie 628, ausreichende Parkplätze

attac Wuppertal trifft sich jeden 2. Mittwoch im Monat um 19:30 Uhr in der börse,

www.attac-wtal.de